

# Anhang 3: Tourenmotor

Anhang zu „Von Landratten und Pantoffelhelden“  
© Manfred Blumenthal Grossbeeren 2004



## IWL- Touren- Außenbord- Motor **BD 175** *Spadilla S*

(BD 175: Bootsmotor/Drucktank, 175 cm<sup>3</sup>. - Der Druck konnte durch eine Pumpe vorerzeugt werden und blieb durch die Vorkompression des Motors konstant erhalten.)

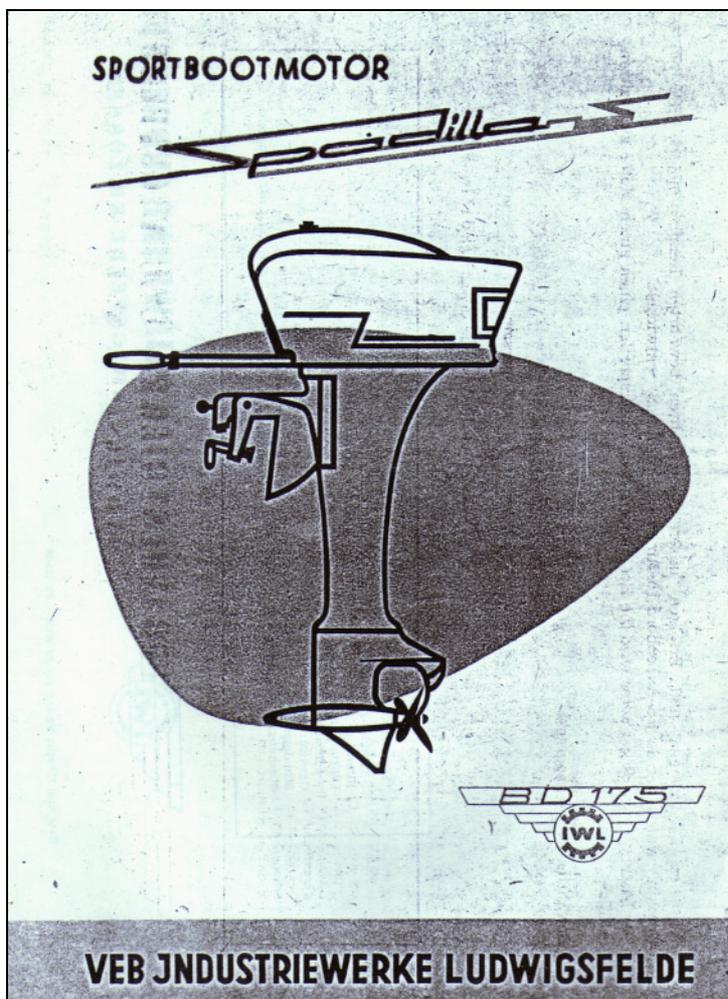
Dieser Außenbordmotor basiert auf Bauteile und Fertigungseinrichtungen der IWL- Rennmotoren und wird deshalb hier beschrieben.

Auch seine Produktion erfolgte in der Lehrwerkstatt des IWL.

Leider sind nur wenige Informationen über den Sportmotor erhalten geblieben.

Das ist nicht verwunderlich, betrug die Anzahl der produzierten Motoren lediglich 80 Stück.

Hintergrund der Produktion eines derartigen Motors war die Forderung der Staatsführung der DDR nach Produktion von Massenbedarfsgütern. Alle großen Industriebetriebe mussten neben ihrem Produktionsprofil Güter für den persönlichen Bedarf des „kleinen Mannes“ herstellen. Das IWL stellte u.a. Aschenbecher aus Stanzabfällen der Rückspiegelproduktion der Motorroller her und den hier beschriebenen Motor. Auch hatten Konstrukteure und Fertigungsvorbereiter die Verwendung von Bauteilen im Hinterkopf, die den hohen Qualitätsansprüchen der Rennmotorenfertigung nicht entsprachen, wohl aber für einen Tourenmotor ausreichend waren.







Versuchsfahrt mit *Spadilla S*  
Die Herren Dalichow, Meyer und Benisch.



Der *Spadilla S* in der Sporthalle Berlin- Stalinallee 1960

